

2026.09.01 Von Braunlage zum Rinderstall

Bilder: Peter Brosig, Susanne Brosig, Jens Winkler



Heute mal wieder im Harz. Los geht es vom Parkplatz zum Forellenteich mit einer Jacke. Es ist kein Sommerwetter mehr.



Der Himmel ist bedeckt. Der Wettergott ist gnädig. Es wird trocken bleiben!!!!!!!!!!!!!!



Der Harz hat den Sommer gut überstanden. Es ist alles noch schön grün.



Schön in der Spur bleiben, sonst gibt es nasse Schuhe.



Als erstes überqueren wir den Magdgraben.



Die Hinweistafel lässt die Stimmung steigen. Nur noch 1km bis zur Pause.



Doch zuvor müssen wir noch über die Oder.



Hier im Rinderstall machen wir eine Pause und gönnen uns etwas Leckeres. Es ist eine der wenigen Waldgaststätten, die am Dienstag geöffnet haben.



Gestärkt machen wir uns schön aufgereiht wieder auf die Socken.



Vorsichtig kommen alle den schmalen und etwas feuchten Anstieg oben an.



Nach der schmackhaften Pause ist der Stockeinsatz bei den Anstiegen gefragt,



Die trockenen und abgestorbenen „Streichhölzer“ werden uns noch eine Zeitlang erhalten bleiben.



Das Hinweisschild zeigt uns die Richtung zum Silberteich.



Die „Naturbank“ am Brunnenbach muss ausprobiert werden.



Der heutige Wanderführer informiert sich über den „Mythos Bach“



Mit Hilfe der „Horchtrichter“ kann man das leise plätschern des Brunnenbachs deutlich hören.



Im Vorbeigehen gönnen wir uns noch einen Blick auf den Silberteich.



Ein etwas ungewohnter Anblick im Harz. Das "Rindvieh" lässt es sich schmecken.



Zurück am Ausgangspunkt bedankt sich Jens bei Peter für die schöne Wanderung und die geschafften Höhenmeter.